

Protokoll Orgatreff f3

Datum: 02.01.2018
Projekt: f3 Wacker Wohnzimmer
Protokoll Nr.: 4
Ort: f3
Zeit: 20:00Uhr - 22:00Uhr

Teilnahme:

Sebastian Bohnet
Gritta Debus
Charly Höhn
Sonja Moers
Simone Neuroth
Ralf Peters
Michel Riedl

Der Text des Protokolls gibt das Verständnis der Gesprächsinhalte aus der Sicht der Verfasser wieder. Gesprächsteilnehmer, die anderer Auffassung sind oder wesentliche Gesprächsinhalte vermissen, sind aufgefordert, dies dem Verfasser bitte innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitzuteilen.

grau eingefärbte Inhalte sind erledigt und werden im nächsten Protokoll nicht mehr aufgeführt.

Sonja Moers
s.moers@raumwerk.net

Die f3- Raum lebt finanziell als auch organisatorisch von dem freiwilligen Engagement seiner Förderer. Entscheidungen zum Raum erfolgen in einer monatlichen Organisationsroutine, die für jeden offen ist. Die Entscheidungen werden durch Diskussion und Abstimmung in der Gruppe der teilnehmenden Personen herbeigeführt. Folgende Themen wurden besprochen und entschieden:

	THEMA	ERLEDIGEN VON
01.	Orga	
01.04.	Ralf P. entwirft "Info-Postkarte" für F3-Raum. Ziel: Gebündelte Information zum Raum für Interessierte mit Link zur homepage und wichtigen Nummern (z.B. Kontakt Endreinigung)	Ralf P. (offen)
01.05.	Reinigungsdienst Weiterhin keine Lösung gefunden. Charly recherchiert weiterhin mögliche Putzdienste als Entscheidungsvorlage zum nächsten Treffen. Elli klärt mögliche Lösung mit Reinigungskraft über Bauer und Guse. Gewünschter Umfang: einmal im Monat Grundreinigung in 2,5 Stunden.	Charly Elli
01.10.	<u>Müllentsorgung</u> Müllentsorgung und -trennung funktioniert noch nicht gut. Die Sensibilisierung ist hier noch nicht ausreichend. Info an alle: Schlüssel für Müllschleuse liegt rechts oben im Küchenoberschrank. Eine Anleitung findet sich auf der Innenseite der Schranktür. Mülltonnen zur Abfalltrennung im Raum werden nun beschriftet. Jeder ist aufgefordert hier achtsamer zu sein und dies in die Gruppe weiterzutragen.	info alle
01.11.	<u>Routine beim Verlassen des Raumes:</u> Die Routine beim Verlassen des Raumes muss sich noch besser einspielen, da hier u. a. sehr hohe und unnötige Nebenkosten erzeugt werden. Die vier "big points" beim Verlassen des Raumes: 1 Alle Heizkörper runterdrehen 2 Kühlschränke nie höher als Stufe 3 stellen 3 verderblichen Müll direkt entsorgen 4 Türschnapper kontrollieren > schließt Tür? Ralf erstellt Plakat als Erinnerungshilfe für die Tür	info alle Ralf P.
01.12.	<u>Nutzungsvereinbarungen</u> Es sind teilweise von den Nutzern die Nutzungsvereinbarungen für den Raum nicht unterschrieben. Es ist möglich eine Nutzungsvereinbarung für alle Veranstaltungen gesamt, die man initiiert, abzuschließen. Alle die den Raum nutzen, werden aufgefordert eigenverantwortlich ihren Nutzungsvertrag in den Ordner auf dem Küchenoberschrank einzuheften. Andreas schreibt eine Info an alle Redakteure des f3-Kalenders, dass bei Eintrag in den Kalender jeweils nachgehakt wird, ob die Nutzungsvereinbarung vorliegt.	info alle Andreas
01.12.	Gritta bringt zum nächsten Treffen ausgedruckte Nutzungsvereinbarungen mit. Diese sollen von allen Mitgliedern ausgefüllt werden.	alle
01.13.	<u>separater Emailverteiler für Orga-Themen</u> Um Emails zielgerichtet zu lenken werden organisatorische Themen zukünftig an eine neu angelegte Newslettergruppe weitergeleitet, die nur aus den Förderern des F3 besteht. Ralf und Andreas richten die Gruppe ein.	erledigt
01.14.	<u>Gemeinsamer Termin für Orgatreff und Kulturverein</u> Zukünftig werden Treffen Orga und Kulturverein auf einen Termin gelegt: Beginn ab 1. März 20-21 Uhr Orga f3, im Anschluss Kulturverein.	info alls
02.	Finanzen	
02.01.	Aktualisierter Stand der zugesagten Fördergelder (02.11.17): 904 EUR.	info
02.01.	Bee sendet Mail mit Kontoverbindung an alle Förderer	Bee
02.02.	Zeitschaltur wurde nur für Monitor installiert. Für den gesamten Raum ist eine Zeitschaltuhr nicht praktikabel.	info
02.04.	Mikrowelle Jörg spendet Mikrowelle für den Raum.	Jörg (offen)
02.05.	Nebenkostenabrechnung Die erste Nebenkostenabrechnung ist sehr hoch ausgefallen. Im Jahr 2016 wurden die Heizkosten anteilmäßig mit dem Vermieter verrechnet. Der Nebenkostenabschlag wurde nun auf 160 EUR pro Monat heraufgesetzt. Mit der Vermietung wurde vereinbart, Anfang des neuen Jahres in einem gemeinsamen Termin den Raum abzulesen, um evtl. eine erste Einschätzung zu erhalten, wie die Heizkosten für 2017 ausfallen werden. Sebo kontrolliert die Ventile und setzt eine Sperre ein. Alle werden sensibilisiert, wie wichtig es ist die Heizkörper im Raum nach der Nutzung abzudrehen. Wichtig: auch den Kühlschrank nicht auf MAX hochdrehen (kein Vorteil bei der Nutzung, nur hohe Stromkosten). Es wird vereinbart die bisherigen Einnahmen als Rücklage für die Nebenkosten zu sichern. Zielsetzung ist ein Puffer von ca. 2000 EUR für die Nebenkosten einzuplanen.	info alle
02.06.	freigegebene Anschaffung für den Raum: Ein Satz weißer Teller und Besteck (Budget ca. 100EUR)	Bee
02.07.	Lichtleiste und Elektroverkabelung (Budget ca. 50EUR)	Sebo Ralf

03. **Veranstaltungen**

03.01. "Nägel mit Köpfen" info
Eine dritte Veranstaltung " Nägel mit Köpfen" ist für Anfang 2018 geplant. (Die Veranstaltungsreihe diente als Plattform, um Ideen zur Nutzung des Raums zu sammeln, Interessensgruppen zu finden und zu unterstützen. Beim nächsten Termin wird es auch darum gehen, zurückzuschauen: Was klappte gut, was waren Hindernisse?)

03.01. "Nägel mit Köpfen" info
Vorbereitung wird auf März 2018 verschoben.

03.05. **Freitagsbar wird umbenannt in FreitagsX . Andreas aktualisiert Kalendereinträge. Ralf aktualisiert Logo** Andreas (offen)
Freitagsbar : nächster Termin fällt aus, da noch viele im Urlaub. Eintrag wird gelöscht erledigt

04. **Raumausstattung**

04.04. **Beschluss Möbelausstattung:** info
- Grauer Klapptisch von Be wird mit hinzugefügt. Lagerung hinter der Säule zusammengeklappt.
- Zweiter Kühlschrank wird nicht benötigt.

04.05. Standort rotes Sofa info
Im nächsten Orgatreffen im Januar wird über den Standort des roten Sofas entschieden.

04.05. **Rote Sofa wird wieder nach oben gestellt.** erledigt

04.06. Abfluss WC erledigt
Der Bodenablauf im WC trocknet aus und stinkt deshalb. Ralf W. schließt den Abfluß mit einer Dekplatte. Die Duftaccessoires werden entsorgt.